

Anmeldeformular

Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail bis zum 6.10.2016 mit unten stehenden Angaben.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tel.: 0 60 31 83 33 11

Fax: 0 60 31 83 91 33 11

E-Mail: fachstelle-jugendarbeit@wetteraukreis.de

Ich melde mich für das OloV-Netzwerktreffen in Büdingen am 13.10.2016 an.

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
E-Mail-Adresse

.....
Datum, Unterschrift

Zielgruppe der Veranstaltung:

Professionelle und ehrenamtliche Akteure im Übergang Schule-Beruf Wetterau und des Projektes OloV (aus den Bereichen Schule, Berufsschule, Bildungsträger, Jugendhilfe, freie Träger, Arbeitsagentur, Jobcenter) sowie interessierte Bürger/innen.

Veranstaltungsort:

Schule am Dohlberg
In der Langgewann 3
63654 Büdingen

Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung wurde beim IQ Hessen beantragt.



"OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds."

Anmeldung und Information

Wetteraukreis

Fachstelle Jugendarbeit/ Jugendberufshilfe

ReKo OloV Charlotte Grell

Europaplatz, 61169 Friedberg

Tel.: 06031 / 83-33 15 oder -11

Fax: 06031 / 83 91 33 11

E-Mail: fachstelle-jugendarbeit@wetteraukreis.de



Netzwerk Schule-Beruf Wetterau/hessenweite Strategie OloV

Ausbildungsabbrüche vermeiden - wie geht das?

Netzwerktreffen: Donnerstag, 13. Oktober 2016



- 14 bis 17.30 Uhr, Schule am Dohlberg, Büdingen

Ausbildungsabbrüche vermeiden – wie geht das?

Durch den Abbruch oder die Lösung eines Ausbildungsverhältnisses ergeben sich für den Ausbildungsbetrieb und die Auszubildenden vielfältige Probleme. Vertragslösungen bedeuten für die Betriebe im Regelfall erhebliche Kosten in Form verlorener Ausbildungsanstrengungen sowie in Form zusätzlichen Aufwands für Neubesetzungen. Häuft sich diese Erfahrung, kann daraus langfristig eine geringere Ausbildungsbereitschaft der Betriebe resultieren. Für die Auszubildenden ergibt sich in der Regel ein Bruch in der Erwerbsbiografie, allerdings kann sich auch die Chance zur Neuorientierung eröffnen.

So ist die vorzeitige Lösung eines Ausbildungsvertrages nicht zwingend mit dem endgültigen Ausbildungsabbruch gleichzusetzen. Vielmehr führen viele junge Menschen anschließend eine Ausbildung in einem anderen Unternehmen oder anderen Ausbildungsberuf fort. Die Quantifizierung von Ausbildungsabbrüchen erweist sich als schwierig. Über die Notwendigkeit, einen endgültigen Ausbildungsabbruch zu vermeiden, besteht jedoch Einigkeit.

Das große OloV-Netzwerktreffen der Akteure im Übergang Schule-Beruf Wetterau widmet sich daher in diesem Jahr dem Thema „Ausbildungsabbrüche“.

Wir freuen uns Ihnen ein ansprechendes Programm anbieten zu können:

• Informationen und Hintergründe zu Ausbildungsabbrüchen

Der Vortrag ermöglicht Einblicke in die komplexen Zusammenhänge von Ausbildungsabbrüchen und behandelt u.a. die Unterschiede zwischen Ausbildungsabbruch und Vertragslösung, Daten zu Lösungsquoten, besonders betroffene Berufe und Merkmale erhöhter Lösungswahrscheinlichkeit.

Referentin: Dr. Sabine Beck/ INBAS GmbH.

• Praxisbeispiel QuABB Wetterau

Seit Januar 2016 wird das hessische Projekt „Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule“ (QuABB) durch den Träger bbw Süd Hessen auch in der Wetterau umgesetzt. Die QuABB-Ausbildungsbegleiterinnen stellen den Stand der Umsetzung vor und berichten von ihren ersten Erfahrungen.

Referentinnen: Christine Mejerski, Christina Schüßler, bbw Süd Hessen

• Im Anschluss haben Sie in **drei Gesprächsforen** die Gelegenheit die Inputs unter verschiedenen Gesichtspunkten zu vertiefen.

Geplant sind diese drei Fragestellungen:

1. Wie kann Prävention schon vor Beginn der Ausbildung, in Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung erfolgen?
2. Prävention während der Ausbildung- was können Berufsschule, Betrieb und Azubis tun?
3. Intervention in der Krise: wie und wer kann bei drohendem Ausbildungsabbruch unterstützen?

Programm

- 14 Uhr Austausch und Vernetzung bei Kaffee und Kuchen (Bitte bringen Sie gerne Flyer und Visitenkarten mit.)
- 14.20 Uhr Grußworte:
 - des Gastgebers, Tobias Michel, Schulleiter Schule am Dohlberg
 - eines Vertreters des Wetteraukreises
- 14.30 Uhr Vortrag zum Thema Ausbildungsabbrüche
- 15 Uhr Vorstellung QuABB in der Wetterau
- 15.30 Uhr Austausch in Gesprächsforen
- 17.30 Uhr offizieller Abschluss

bis ca. 18 Uhr Zeit für Vernetzung und informellen Austausch, offener Schluss

